

Ad hoc-Medienmitteilung gemäss Art. 53 KR

Basel, 13. August 2026

Bank Cler steigert Geschäftserfolg und Halbjahresgewinn deutlich

Die Bank Cler erhöht ihren Geschäftserfolg im ersten Halbjahr 2026 deutlich um 9,5 Mio. CHF (+21,4%) auf 54,0 Mio. CHF. Dieses Resultat ist auf eine Steigerung des operativen Ertrags aus dem Hypothekar-, Einlage-, Wertschriften- und Anlagegeschäft um 9,4 Mio. CHF (+7,3%) zurückzuführen. Gleichzeitig führt die Umsetzung der auf Privat- und Immobilienkunden fokussierten Strategie nur zu einer moderaten Erhöhung des Geschäftsaufwands um 0,9 Mio. CHF (+1,1%) und im Ergebnis zu einer höheren Rentabilität der Bank. Das gute operative Ergebnis trägt zur weiteren Stärkung der Kapitalbasis und damit zur Sicherheit und Stabilität der Bank bei. Der Halbjahresgewinn erhöht sich auf 23,1 Mio. CHF (+5,0%).



«Unser starkes Halbjahresergebnis bestätigt unseren Kurs. Wir entwickeln unser Angebot konsequent an den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden weiter – persönlich und digital. Mit Zak Invest stärken wir unser Angebot und unsere Marktposition.»

Samuel Meyer, CEO Bank Cler

Wachstum im Geschäft mit Privatkunden

Durch die bedürfnisorientierte 360°-Beratung konnte die Bank Cler im Hypothekar- und im Anlagegeschäft mit Privatkunden weiter wachsen. Nachdem der SNB-Leitzins weiterhin bei 0% verharret, war insbesondere die Nachfrage nach Vermögensverwaltungsmandaten (+21,5%) und der Anlagelösung Bank Cler (+5,7%) hoch. Auch der Launch von Zak Invest im Januar 2026 war erfolgreich. So wurden bereits über 2 300 Depots für den Handel von Wertschriften über Zak eröffnet. Im Hypothekargeschäft konnten im laufenden Jahr rund 100 Mio. CHF zusätzliche Hypotheken für Privatkunden abgeschlossen werden.

Die Bank Cler bietet ihren Kundinnen und Kunden attraktive Zinssätze auf Spar- und Vorsorgeprodukten sowie Kassenobligationen an. Insgesamt verzeichnet die Bank Cler einen Netto-Neugeld-Zufluss in Höhe von 0,3 Mrd. CHF und eine Zunahme der Kundenvermögen um 0,5 Mrd. CHF (+2,9%). Das breit abgestützte Wachstum führt zu einem höheren Geschäftsertrag von 137,3 Mio. CHF (+7,3%). Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft konnte um 7,2% auf 106,3 Mio. CHF, der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft um erfreuliche 11,6% auf 24,8 Mio. CHF gesteigert werden.

Investitionen in das Kundenerlebnis und die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden

Um den Kundinnen und Kunden an allen Kontaktpunkten ein positives Kundenerlebnis zu bieten, investierte die Bank Cler sowohl in die physischen Standorte als auch in ihre digitalen Angebote. So wurden im Juni 2026 die umgebaute Geschäftsstelle Urania in Zürich sowie der neue Standort in Thun eröffnet. Die digitalen Kanäle werden fortlaufend weiterentwickelt und mit Self-Service-Funktionalitäten ergänzt. So können über den Hypo-Check Finanzierungsanfragen zeit- und ortsunabhängig platziert und Offerten angefragt werden.

Um die Beratungsqualität und das Kundenerlebnis kontinuierlich zu verbessern, investiert die Bank Cler in die Aus- und Weiterentwicklung der Mitarbeitenden, die Vereinfachung und Digitalisierung der Bankprozesse sowie in eine sichere und auf die Zukunft ausgerichtete Infrastruktur. Dies führt zu einem moderat höheren Geschäftsaufwand von 79,0 Mio. CHF (+1,1%). Der Geschäftserfolg liegt bei 54,0 Mio. CHF (+21,4%).

Stärkung der Bilanzstruktur und des Eigenkapitals

Durch die strategische Fokussierung und ein konsequentes Bilanzstrukturmanagement konnte die Rentabilität weiter gesteigert werden und die Stabilität und Sicherheit der Bank sind langfristig sichergestellt. Seit mehreren Jahren setzt die Bank auf ein qualitativ hochwertiges und auf den Wohnbau fokussiertes Hypothekarportfolio, das über stabile Kundengelder und Pfandbriefdarlehen refinanziert wird. Im laufenden Geschäftsjahr 2026 führt dies zu einer leichten Reduktion bei den Hypothekarforderungen (-0,3%) bei gleichzeitiger Erhöhung der Kundeneinlagen (+0,2%) und Pfandbriefdarlehen (+1,3%).

Das gute Ergebnis ermöglicht der Bank Cler eine weitere Stärkung ihrer Eigenmittel und führt zu einer Erhöhung der Gesamtkapitalquote von 19,1% auf 19,4%. Die Bank ist solide finanziert und verfügt über stabile Eigenmittel- und Liquiditätskennzahlen, die deutlich über den Anforderungen der FINMA liegen. Im Ergebnis resultiert ein Halbjahresgewinn von 23,1 Mio. CHF (+5,0%).

Ausblick: Höherer Geschäftserfolg und Gewinn erwartet

Die Bank Cler erwartet für das Geschäftsjahr 2026 einen Geschäftserfolg und einen Gewinn über dem Vorjahr. Grundlage dafür sind die konsequente Umsetzung ihrer Strategie mit Fokus auf Kundenerlebnis, Vertriebsexzellenz, den Ausbau des Anlagegeschäfts, eine starke Refinanzierung sowie die gezielte Weiterentwicklung ihrer Mitarbeitenden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Natalie Waltmann
Leiterin Kommunikation
Bank Cler AG, CEO Office
Telefon: 061 286 26 03
E-Mail: natalie.waltmann@cler.ch

Kurzprofil

Die Bank Cler AG ist eine Schweizer Bank mit Hauptsitz in Basel, die ihr Angebot auf die Bedürfnisse von Privat- und Immobilienkunden sowie auf das Private Banking ausrichtet. «Cler» kommt aus dem Rätoromanischen und steht für klar, hell, deutlich. Der Name ist Programm: Die Bank Cler macht das Bankgeschäft einfach und verständlich und berät auf Augenhöhe. Sie ist in allen Sprachregionen mit Geschäftsstellen vertreten. Zudem hat die Bank Cler mit «Zak» die erste Schweizer Neobanking-App auf den Markt gebracht. Die Bank Cler ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Basler Kantonalbank.

Wichtige Daten und Downloads

Auf der Website www.cler.ch sind Medienmitteilungen ([direkter Link](#)) sowie aktuelle Informationen ab Publikationsdatum abrufbar. Diese beinhalten unter anderem weitere Angaben zur Geschäftstätigkeit und -entwicklung.